

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 35.

Dresden, am 12. Januar

1878.

Fünfunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 10. Januar 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 195—201. — Urlaubsertheilung u. Entschuldigungen. — Schlüßberathung über den Bericht der Finanzdeputation (A), die Pos. 27, 28 und 29 der Abtheil. D des ordentl. Ausgabebudgets, Departement d. Innern, sowie Pos. 5 des außerordentl. Ausgabebudgets betreffend. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 10 Pos. 27—29, und S. 16 Pos. 5. — Bericht der Finanzdeputation (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 80.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Viertes Verzeichniß der bei der Beschwerde- u. Petitionsdeputation der Zweiten Kammer eingegangenen Beschwerden, bez. Petitionen. (Verzeichniß, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 82.)

Präsidient Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Nostitz-Wallwitz, von Fabrice, Abeken und Freiherrn von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Räthe von Bahn und Schmalz, Geh. Regierungsrath Jäppelt und Geh. Justizrath Held, sowie in Unwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsidient Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Die Registrande wird Ihnen vorgetragen werden.

(Nr. 195.) Ständische Schrift über das königl. Decret Nr. 10, den Entwurf eines Gesetzes, das Vorzugsrecht der Ehefrau im Concurse zum Vermögen des Ehemannes betr.

(Nr. 196.) Vergleich über das königl. Decret Nr. 31, die Errichtung eines Gebäudes in Berlin für den Gebrauch der Bevollmächtigten zum Bundesrathe und der Gesandtschaft betr.

(Nr. 197.) Vergleich auf das königl. Decret Nr. 29, II. K. (2. Abonnement.)

den Ankauf des gräflich Hoffmannsegg'schen Grundstücks in Dresden betr.

Präsidient Haberkorn: Alle drei ständische Schriften liegen zur Einsichtnahme in der Kanzlei während der geschäftsordnungsmäßigen Frist aus.

(Nr. 198.) Protokollertract der Ersten Kammer, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 10, das Vorzugsrecht der Ehefrau im Concurse zum Vermögen des Ehemannes betr.

Präsidient Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 199.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung über die Petition Barenkow's in Dresden wegen ihm angeblich zugesetzter Vermögensschädigung.

Präsidient Haberkorn: Bewendet.

(Nr. 200.) Das königl. Gesamtministerium über sendet je ein Exemplar von zwei Sectionen der geologischen Karte von Sachsen mit Erläuterungen.

Präsidient Haberkorn: Die Karte liegt zur Einsichtnahme in der Kanzlei aus und kommt dann zur Bibliothek.

(Nr. 201.) Herr Abg. Kramer bittet wegen geschäftlicher Abhaltungen um Urlaub bis nächsten Montag.

Präsidient Haberkorn: Wird der Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

Für die heutige Sitzung läßt sich der Herr Abg. Starke (Mittweida) wegen Deputationsarbeit entschuldigen; ebenso der Herr Abg. Starke (Pirna) aus demselben Grunde.

Wir gehen zum Gegenstande der heutigen Tagesordnung über: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation (Abth. A), die Pos. 27, 28 und 29 der Abtheilung D des ordentlichen Ausgabebudgets, Departement des Innern, sowie Pos. 5 des außerordentlichen Ausgabebudgets betreffend.“